

<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	Pädagogische Hinweise	D3/13
<i>übergreifendes Lernziel</i>	D: Eine schriftliche Nachricht verfassen.	
<i>Schwierigkeitsgrad</i>	3	
<i>Lernbereich</i>	1. Eine schriftliche Nachricht erstellen.	
<i>konkretes Lernziel</i>	3. Eine Situation oder ein Ereignis beschreiben. 1.0 Eine Situation beschreiben. 2.0 Ein Ereignis beschreiben.	
<i>Voraussetzungen</i>	Komplexe Sätze schreiben können.	
<i>Anzahl der Übungen</i>	8	
<i>Abschlussübungen</i>	D3/13-2.4	
<i>Anmerkungen</i>		

WAS IST EINE SITUATION?

Der Begriff „Situation“ kann sich auf unterschiedliche Dinge beziehen.

Beispiel:

„In welcher Situation befindet sich der Mieter der Wohnung?“

→ **die momentane Lage**

„In welcher beruflichen Situation befindet sich der Angestellte eines Kleinunternehmens?“

→ **die berufliche Position/Stellung/Arbeitszeitregelung**

„Wie war die Situation zum Zeitpunkt des Unfalls?“

→ **der Kontext, was zum Zeitpunkt des Unfalls geschah**

WAS IST BESCHREIBEN?

Beschreiben bezieht sich auf das mündliche oder schriftliche Wiedergeben, das Schildern von etwas, bei größtmöglicher Übereinstimmung mit der Wirklichkeit.

*Lesen wir den Text aus einem Roman von Georges Duhamel
mit dem Titel Der Notar von LeHavre.*

Der Text könnte betitelt werden mit: „Die Situation einer Familie vor dem Abendessen“

Im Esszimmer brannten seit der Dämmerung unsere Lederlampen, immer gewienert⁽¹⁾, immer etwas mit Petroleum getränkt⁽²⁾. Wir arbeiteten und spielten da unter dem verzauberten Licht, bis Mutti unsere Bücher und Hefte schimpfend zur Seite schob, um den Tisch zu decken.

Ferdinand reihte minutiös gestochenscharfe Buchstaben aneinander. Er schrieb mit der Nase über dem Papier. Er brauchte schon lange eine Brille. Das wurde erst viel später bemerkt. Joseph, die Ellenbogen auf dem Wachstuch, tat so, als wiederhole er seine Aufgaben, dabei las er die gegen ein Glas gestützte Zeitung. Cäcilie spielte unter dem Tisch und ich unterbrach Minute für Minute das Herunterbeten⁽³⁾ des Einmaleins, sobald ich die kleine Wilde hänselte und mit meinen Füßen ärgerte. Wir hörten Mutti auf der anderen Seite der Wand in der Küche in einem Eisentopf rühren.

Joseph gähnte mehrmals lautstark und rief: „Wir haben Hunger!“

Mutti erschien im Türrahmen. Sie wischte sich die Finger an ihrer blauen Kittelschürze ab. Sie sagte: „Euer Vater ist zu spät. Kinder, wir werden ohne ihn anfangen. Wascht euch die Hände.“

(1) gut geputzt, damit sie glänzen

(2) klebrig vom Petroleum

(3) wiederholen mit der Stimme eines Pfarrers

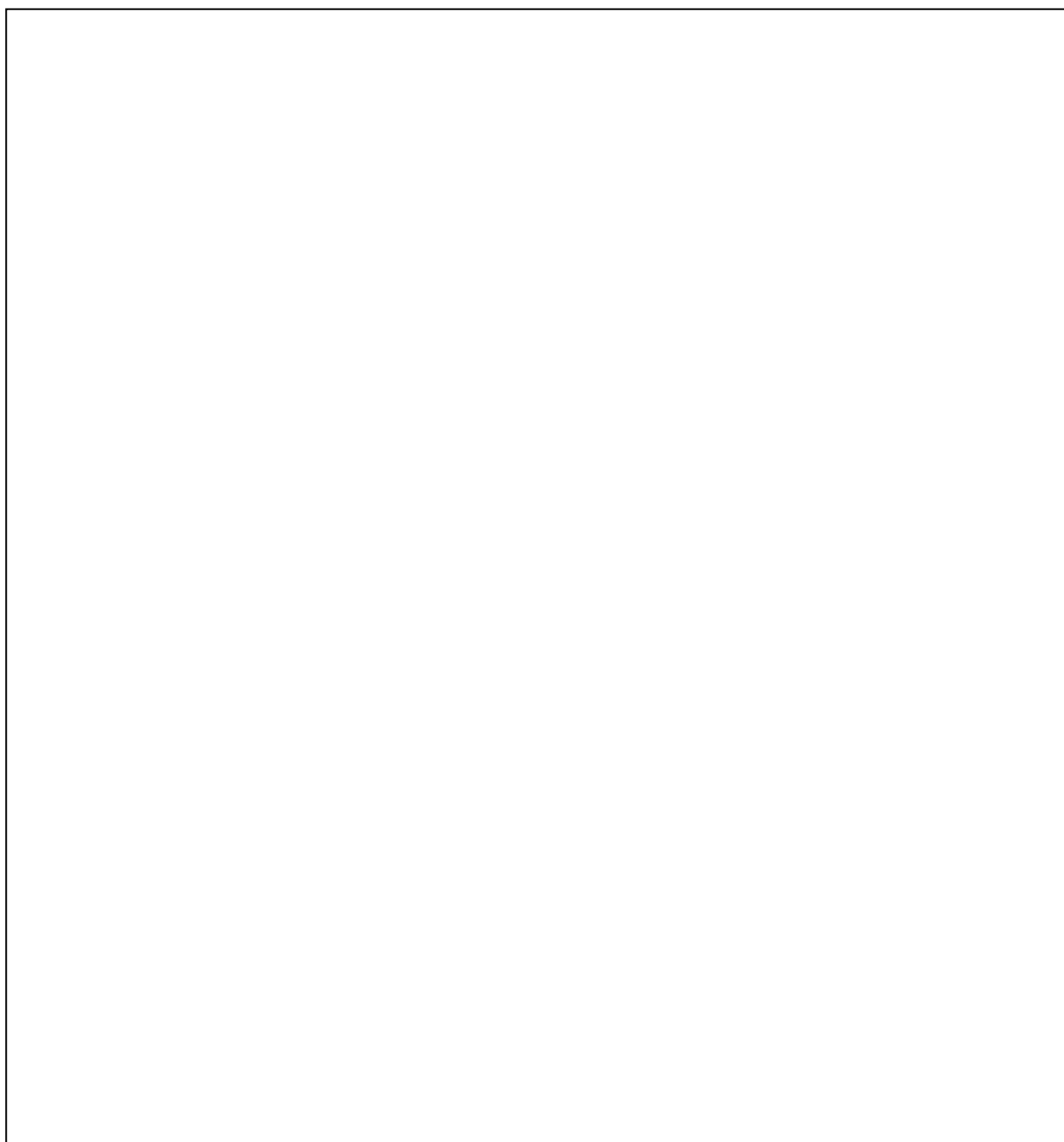
Was beschreibt der Text?

- Der Ort:
- ein Esszimmer
 - eine Küche auf der anderen Seite der Wand
- Die Gegenstände:
- eine große Lederlampe
 - Hefte und Bücher
 - eine Zeitung
 - ein Tisch
- Der Zeitpunkt:
- vor dem Abendessen
- Die Personen:
- die Kinder
 - die Mutter
- Die Handlung:
- Ferdinand schreibt
 - Joseph liest heimlich eine Zeitung
 - Cäcilie spielt unter dem Tisch
 - Der Erzähler (die Person, die „ich“ sagt) sagt das Einmaleins auf und ärgert seine Schwester
 - Die Mutter bereitet das Abendessen vor

<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	Übung	D3 / 13 - 1.3
		Eval.:

Beschreiben Sie eine Szene in der Familie und machen Sie genaue Angaben zu:

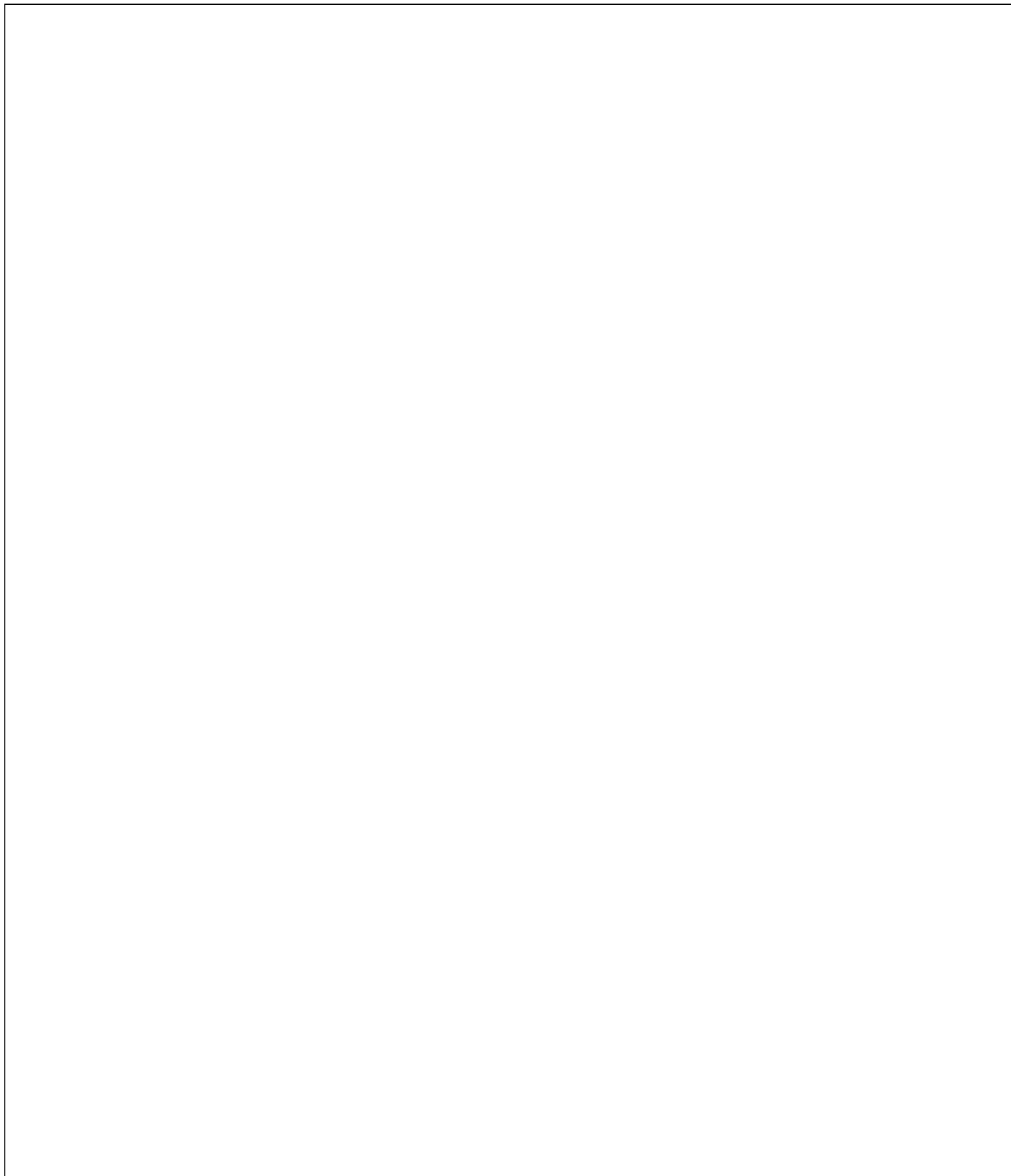
- dem Ort
- den Gegenständen
- dem Zeitpunkt
- den Personen
- der Handlung



ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT DEM AUSBILDER.

<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	Übung	D3 / 13 - 1.4
		Eval.:

Beschreiben sie jemanden, den Sie gut kennen. Beschreiben Sie sein Aussehen in allen Details und wie er oder sie sich bei der Tätigkeit, die er gerade ausübt, verhält.



ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT DEM AUSBILDER.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	D3 / 13 - 1.5
		Eval.:

Lesen Sie die beiden Texte. Füllen sie die Tabelle aus, wofür Sie die Informationen aus den Texten verwenden.

1. Mit 55 Jahren war Jean-Paul Belmondo ein sehr beliebter Star des Films und des Theaters. Er liebte den Sport. Sein Ziel war es, ein großer Star zu bleiben. Die Jugend mochte seine Actionfilme immer noch sehr.

2. Herzlich, direkt, kraftvoll, für Guy Ligier sind mit 60 Jahren Freunde immer noch wichtig. Er mag immer noch den Sport. 1976 versucht er sein Glück im Autobau für die Formel 1. Seither verbindet man seinen Namen mit Autorennen. Er hoffte immer, seine Autos würden gewinnen.

Name und Vorname	Jean-Paul Belmondo	Guy Ligier
Alter in der Beschreibung		
Beruf		
Seine Vorlieben		
Sein Ziel		
Sein Bild in der Öffentlichkeit		

Sehen sie in der Lösung D3/13-1.5 nach.

Lesen Sie die beiden Texte. Füllen sie die Tabelle aus, wofür Sie die Informationen aus den Texten verwenden.

1. Mit 55 Jahren war Jean-Paul Belmondo ein sehr beliebter Star des Films und des Theaters. Er liebte den Sport. Sein Ziel war es, ein großer Star zu bleiben. Die Jugend mochte seine Actionfilme immer noch sehr.

2. Herzlich, direkt, kraftvoll, für Guy Ligier sind mit 60 Jahren Freunde immer noch wichtig. Er mag immer noch den Sport. 1976 versucht er sein Glück im Autobau für die Formel 1. Seither verbindet man seinen Namen mit Autorennen. Er hoffte immer, seine Autos würden gewinnen.

Name und Vorname	Jean-Paul Belmondo	Guy Ligier
Alter in der Beschreibung	55 Jahre	60 Jahre
Beruf	Schauspieler	Autobauer
Seine Vorlieben	Sport	Freunde, Sport
Sein Ziel	ein großer Star bleiben	seine Autos gewinnen sehen
Sein Bild in der Öffentlichkeit	Actionfilme	Autorennen Autos von Ligier

<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	Übung	D3 / 13 - 2.1
		Eval.:

WAS IST EIN EREIGNIS?

Ein Ereignis ist etwas, das passiert und in der Regel eine gewisse Bedeutung hat.

1. Lesen Sie den kurzen Bericht, ein Auszug aus einer Zeitung, und antworten sie auf die folgenden Fragen.

„Am 3. Juli letzten Jahres wurde in der Münchstraße in Paderborn Ludwig Leber, ein junger 28-jähriger Mann, von einem Polizisten erschossen, als er zu Fuß flüchtete, nachdem er ein Verbotsschild missachtet hatte.“

Fragen

- Wann?
- Wo?
- Wer?
- Was?
- Unter welchen Umständen?

FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung Seite 2	D3 / 13 - 2.1
		Eval.:

2. Erzählen Sie dasselbe Ereignis, aber verändern sie dabei die Reihenfolge der Informationen.

Konstruieren Sie den Bericht, indem Sie auf die folgenden Fragen antworten. Sie können mehrere Sätze bilden.

1. Wer? - 2. Was? - 3. Unter welchen Umständen?

4. Wo? 5. Wann?

3. Erzählen Sie dasselbe Ereignis und beginnen Sie mit den Umständen.

SEHEN SIE IN DER LÖSUNG D3/13-2.1 NACH.

2. Erzählen Sie dasselbe Ereignis, aber verändern sie dabei die Reihenfolge der Informationen.

Konstruieren Sie den Bericht, indem Sie auf die folgenden Fragen antworten. Sie können mehrere Sätze bilden.

1. Wer? - 2. Was? - 3. Unter welchen Umständen?
4. Wo? 5. Wann?

Ludwig Leber, ein junger 28-jähriger Mann, wurde, von einem Polizisten erschossen, als er zu Fuß flüchtete, nachdem er ein Verbotsschild missachtet hatte. Das ganze passierte in der Münchstraße in Paderborn am 3. Juli letzten Jahres.

3. Erzählen Sie dasselbe Ereignis und beginnen Sie mit den Umständen.

Als er zu Fuß flüchtete, nachdem er in der Münchstraße in Paderborn ein Verbotsschild missachtet hatte, wurde Ludwig Leber, ein junger 28-jähriger Mann, von einem Polizisten erschossen. All das passierte am 3. Juli letzten Jahres.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	D3 / 13 - 2.2
		Eval.:

1. Das sind die Informationen zu einem Ereignis:

- | | |
|-------------------------------|--|
| - Wo? | In Chamonix |
| - Wann? | 8. August 1986 |
| - Wer? | Über 200 000 Leute. |
| - Was? Was haben Sie gemacht? | Sie haben ein Klang- und Lichtspektakel miterlebt,
dass veranstaltet wurde. |
| - Warum? | Zum 200. Geburtstag der Erstbesteigung des
Mont Blanc. |

2. Berichten Sie von dem Ereignis und ergänzen Sie dabei folgende Informationen:

- Die Erstbesteigung gelang Jacques Balmat und dem Arzt Michel Gabriel Paccard;
- Jacques Balmat war 24 Jahre alt, Michel Gabriel Paccard, 27 Jahre alt.

1. Das sind die Informationen zu einem Ereignis:

- Wo? In Chamonix
- Wann? 8. August 1986
- Wer? Über 200 000 Leute.
- Was? Was haben Sie gemacht? Sie haben ein Klang- und Lichtspektakel miterlebt, dass veranstaltet wurde.
- Warum? Zum 200. Geburtstag der Erstbesteigung des Mont Blanc.

2. Berichten Sie von dem Ereignis und ergänzen Sie dabei folgende Informationen:

- Die Erstbesteigung gelang Jacques Balmat und dem Arzt Michel Gabriel Paccard;
- Jacques Balmat war 24 Jahre alt, Michel Gabriel Paccard, 27 Jahre alt.

In Chamonix haben mehr als 200 000 Leute ein Klang- und Lichtspektakel miterlebt, dass veranstaltet wurde. Das Spektakel gedachte dem 200. Geburtstag der Erstbesteigung des Mont Blanc.

Diese Leistung wurde von Jacques Balmat und dem Arzt Michel Gabriel Paccard vollbracht. Ersterer war 24 Jahre alt und Zweiterer 27 Jahre.

Wählen Sie eine der folgenden Situationen und beschreiben Sie sie.

Wenn Sie mit Ihrer Arbeit nicht vollständig zufrieden sein sollten, wählen Sie eine andere Situation und beschreiben Sie sie als Übung und so weiter.

1. An Ihrem Arbeits- oder Ausbildungsplatz hat es einen Zwischenfall gegeben (einen Defekt einer Maschine, Unfall usw.).
2. Etwas besonderes ereignet sich an einem öffentlichen Ort, an dem Sie sich befinden. Beschreiben Sie die Situation.
3. An Ihrem Arbeits- oder Ausbildungsplatz gibt es eine Veränderung. Beschreiben Sie sie.
4. Ein „Neuer“ erscheint an Ihrem Arbeitsplatz oder in Ihrer Gruppe, zu der Sie auf die eine oder andere Art gehören. Beschreiben Sie die Situation.



ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT IHREM AUSBILDER.

„Eine riskante Kletterei“

Das ist der Titel eines Artikels, der in einer Zeitung erschienen ist. Berichten Sie von dem Ereignis und lassen Sie sich dabei von folgenden Informationen helfen:

- Wo? Marktplatz
- Wann? Samstag morgen
- Wer? der kleine Lukas, 8 Jahre alt
- Was? Er ist gestürzt, ohne sich weh zu tun.
- Unter welchen Umständen? Als er das über 2m hohe, gefrorene Wasser des Springbrunnens hinaufkletterte

An diesem Samstag spielte der kleine 8-jährige Lukas mit seinen Spielkameraden auf dem Marktplatz in der Nähe des Springbrunnens. Die Woche hatte es gefroren und das Wasser war über dem Becken zu einem Eisgebirge vereist. Lukas, der von dieser seltsamen Konstruktion der Natur fasziniert war, hatte begonnen, das seltsame Gebilde zu besteigen. Als er beinahe an der über 2m hohen Spitze angelangt war, rutschte Lukas aus und fiel in das ebenfalls mit einer dicken Eisdecke überzogene Becken. Er hat sich nicht weh getan, aber er hatte sehr viel Angst!